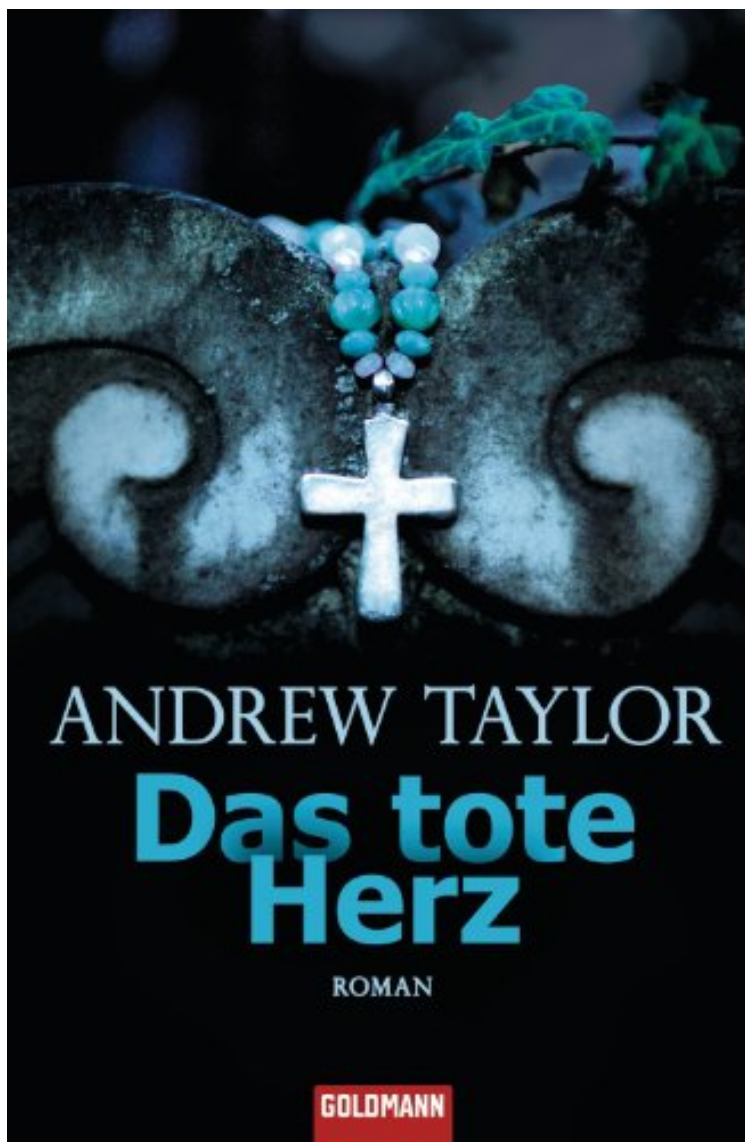


(Free and download) Das tote Herz -: Roman

## Das tote Herz -: Roman

Von Andrew Taylor

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #548868 in eBooksVerffentlicht am: 2009-11-20Erscheinungsdatum:  
2009-11-27File Name: B004OVEXUY | File size: 52.Mb

**Von Andrew Taylor : Das tote Herz -: Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Das tote Herz -: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr trocken und oft wirrVon bibliofeles.deRezension:Das kann man von Andrew Taylors Das tote Herz sagen das Cover ist ein absoluter Blickfang und sieht richtig unheimlich und mysteris aus. Gepaart mit dem Klappentext scheint sich im Inneren des Buches eine tolle Geschichte zu verbergen. Leider war dem nicht so.Der Schreibstil des Autors ist nicht

unbedingt schlecht, aber oft verzettelt er sich mit vllig unnötigen Szenen und so langweilte ich mich immer wieder und musste ganze Seiten noch einmal lesen, weil ich mich vor Desinteresse vllig in Gedanken verlor. Während der Geschichte wird ein ganz genaues Schema verfolgt wenigstens der Aufbau ist somit übersichtlich. An jedem Anfang von 25 der insgesamt 26 Kapitel befindet sich ein in kursiver Schrift abgedruckter Text, der Tagebucheinträge der verschwundenen Hausbesitzerin, Philippa Penhew, darstellt. Die Einträge stammen aus dem Jahr 1930, also vier Jahre vor dem Handlungszeitpunkt. Dazu werden diese noch von einer unbekannt Person, welche erst am Schluss aufgedeckt wird, recht garstig kommentiert. Erzählt wird in der dritten Person, während dabei Augenmerk auf mehrere Personen gelegt wird, vor allem aber auf Lydia Langstone, die ihren Mann verließ und bei ihrem Vater in einem weniger guten Viertel Londons Unterschlupf sucht. Kurz nach Lydia zieht noch ein junger Mann namens Rory in das Haus am Bleeding Heart Square, der bei von seiner Verlobten, der Nichte Philippa Penhews, abserviert wurde und nun aufdecken möchte, was mit der Tante seiner Angebeteten passiert ist. Weitere Personen, die im Verlauf der Geschichte noch wichtig werden sind Lydias Vater, der eindeutig ein Alkoholproblem hat und der Hausverwalter, ein richtig seltsamer und schmieriger Typ. Eine Nebenrolle spielt der aufkommende Faschismus in London, dessen Bewegung sich Lydias gewalttätiger Ehemann anschließt. Aber irgendwie ist dieser Teil der Geschichte vllig unnötig und trägt überhaupt nicht zum Kriminalfall bei. Ein Pluspunkt wäre diese Erwähnung, wenn man dabei Fakten erfahren würde was aber nicht der Fall ist. Vllig berflüssig sorgen diese Szene also nur für noch mehr Verwirrung in der ohnehin schon von Personen beladenen Story. Mir hat das tote Herz absolut nicht zugesagt, weil ich mir darunter etwas vollkommen anderes als einen langweiligen, oft verwirrenden historischen Krimi vorgestellt habe. Fazit: Ein trockener, oft wirrer Krimi im London der 1930er Jahre. Konnte mich leider absolut nicht fesseln. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Viel Zeitkolorit... Von Peter Kampmann... ist in diesem Roman von Andrew Taylor enthalten und die Zeit in den 30er Jahren macht er durchaus lebendig. Leider geht dies m. E. sehr zu Lasten der Spannung. Wenn ich ein Sittengemälde einer Zeitepoche will, kaufe ich mir ein Geschichtsbuch, wenn ich einen Krimi kaufe, möchte ich spannend unterhalten werden. Das fehlt mir etwas an dieser Geschichte, die aber spannender ist als die "Roth-Trilogie" von Andrew Taylor. Fazit: Für Nostalgiker. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Subtile Spannung mit gutem Zeitbezug Von Slowhand Wer auf zerstückelte Frauenleichen, abgetrennte Gliedmaßen oder von wilden Tieren bis auf die Knochen abgenagte Mordopfer steht, ist hier fehl am Platz. Wer aber auf den subtilen Spannungsbogen Wert legt sollte sich das Buch ruhig kaufen. Die Handlung aus den 30er Jahren in London, ist gut angereichert mit Details dieser Zeit. Verkürzte Wert und Moralvorstellungen, Weltwirtschaftskrise, aufkeimender Faschismus - alles ist in die Handlung breiternd aber nicht belehrend eingebaut. Die handelnden Personen sind an der Zahl begrenzt und die Handlung selber auf 2 Hauptschauplätze festgelegt. Auch wenn man mal ein paar Tage nicht zum Lesen kommt, ist man sehr schnell wieder drin. Die Handlung bietet immer wieder überraschende Wendungen. Mir hat das Buch sehr gut gefallen.

Kurzbeschreibung London, 1934: eine junge Frau flieht vor ihrem Mann und geht in das Haus des Teufels Der Legende nach soll einst der Teufel am Bleeding Heart Square in London getanzt und eine Frau verführt haben. Alles, was von ihr übrig blieb, war ihr Herz. Doch im Jahr 1934 glaubt man nicht mehr an den Teufel. Auch Lydia Langstone nicht, die die dortige Wohnung ihres Vaters nur als Zuflucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann aufgesucht hat. Dann aber erfährt sie von dem plötzlichen Verschwinden der Hausbesitzerin und von den Päckchen, die regelmäßig vor der Tür des Hausverwalters gefunden werden und die alle ein verwesendes Herz enthalten. "Andrew Taylor ist der moderne Meister einer Unterwelt, die an einen Roman von Dickens erinnert. Dieses Buch sprengt den Rahmen der historischen Kriminalliteratur. Es ist ein opulenter Roman mit einer ernsten politischen Dimension." (Independent) "Ein sehr intelligenter Roman. Das trügerisch behutsame Tempo zieht einen allmählich in eine Geschichte stiller Boshaftigkeit. Die zeitgenössische Atmosphäre ist perfekt wie immer bei Taylor! Er wird einfach immer besser." (Sunday Telegraph) "Bewegend, atmosphärisch und spannend." (Guardian) Kurzbeschreibung London, 1934: eine junge Frau flieht vor ihrem Mann und geht in das Haus des Teufels Der Legende nach soll einst der Teufel am Bleeding Heart Square in London getanzt und eine Frau verführt haben. Alles, was von ihr übrig blieb, war ihr Herz. Doch im Jahr 1934 glaubt man nicht mehr an den Teufel. Auch Lydia Langstone nicht, die die dortige Wohnung ihres Vaters nur als Zuflucht vor ihrem gewalttätigen Ehemann aufgesucht hat. Dann aber erfährt sie von dem plötzlichen Verschwinden der Hausbesitzerin und von den Päckchen, die regelmäßig vor der Tür des Hausverwalters gefunden werden und die alle ein verwesendes Herz enthalten